

Prof. Dr. Alfred Toth

Nachbarschafts- und Umgebungsrelationen bei Menus

1. Zu den Eigentümlichkeiten, welche die gastronomische Systemtheorie innerhalb der allgemeinen Systemtheorie auszeichnet (vgl. zuletzt Toth 2017), gehört die Relevanz der Differenz zwischen Nachbarschaftsrelation

$x \in N(x)$

und Umgebungsrelation

$x \notin U(x)$,

vgl. dazu bereits Toth (2012). Im folgenden zeigen wir Austauschbarkeitsrelationen zwischen N und U , wobei wir von der in der Gastronomie üblichen „triadischen“ Relation $R = (\text{Fleisch, Stärkebeilage, Gemüse})$ ausgehen, da, wie ebenfalls bereits in Toth (2017) aufgewiesen, die von Bense eingeführte raumsemiotische Kategorisierung (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) im Bereich der Gastronomie nicht greift.

2.1. N- und U-Relationen bei Fleisch

2.1.1. Fleisch als N-Relation



Töltött paprika (mit Hackfleisch gefüllte Pfefferschoten)

2.1.2. Fleisch als U-Relation



Hörnli mit Gehacktem

2.2. N- und U-Relationen bei Stärkebeilagen

2.2.1. Stärkebeilage als N-Relation



Dolmadakia (mit Reis gefüllte Weinblätter)

2.2.2. Stärkebeilage als U-Relation



Riz Casimir

2.3. N- und U-Relationen bei Gemüsebeilagen

2.3.1. Gemüsebeilage als N-Relation



Pepperoni, gefüllt mit Ratatouille

2.3.2. Gemüsebeilage als U-Relation



Gebratene Hähnchen mit Ratatouille-Gemüse

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, System-Umgebungs-Verletzungen bei Menus. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012

Toth, Alfred, Systeme, Umgebungen und thematische Rahmen bei Menus. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2017

22.6.2017